

Vorwort der Redaktion

Autor(en): **Brunner, Hans**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Aarburger Neujahrsblatt**

Band (Jahr): - **(1995)**

PDF erstellt am: **08.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Vorwort der Redaktion

Auf den Jahreswechsel 1961/62 erschien die erste «Aarburger Haushaltsschreibmappe», wie sich das Neujahrsblatt ursprünglich nannte. Die vorliegende Schrift ist somit die 34. Ausgabe, und das Redaktionsteam freut sich, Ihnen auch dieses Jahr wieder ein reichhaltiges Heft vorlegen zu können.

Spezielle Beachtung verdienen zwei ausserordentliche Ereignisse, über die ausführlich berichtet wird. Es sind dies 1. die Vollendung der Mehrzweckanlage Paradiesli, durch die langgehegte Wünsche und Bedürfnisse endlich in Erfüllung gehen, und 2. die Wahl unseres Mitbürgers Gemeinderat Erich Schnyder zum Präsidenten des Grossen Rates, die von Gemeindeschreiber Beat Rüeeggler gewürdigt wird.

Heimleiter Richard Hebeisen behandelt in seinem Beitrag die Entstehung und Weiterentwicklung des Altersheims Falkenhof und weist auf die Veränderung in den An-

sprüchen hin, die heute an eine solche Institution gestellt werden.

Die Entwicklung der Aarburger Sektion der Schweizerischen Volkspartei, die ihr 75jähriges Bestehen feiern konnte, schildert deren Präsident Hans-Ulrich Schär. — Mit der Publikation von vier weiteren Familienwappen beschliessen wir die Reihe derjenigen Aarburger Geschlechter, die vor dem Untergang der alten Eidgenossenschaft hier eingebürgert waren. — Eine weitere Folge der 1988 abgeschlossenen Ortsbild-Inventarisierung befasst sich mit dem Sägequartier.

Unser langjähriger Chronist Edwin Hämmerle (Küngoldingen) ist leider im abgelaufenen Jahr unerwartet verstorben. Für seine zuverlässige Mitarbeit während vieler Jahre sind wir ihm zu grossem Dank verpflichtet. Otto Fürst hat die noch von ihm begonnene Jahreschronik in verdankenswerter Weise weitergeführt.

Wie gewohnt folgt am Schluss das Verzeichnis der 80jährigen und älteren Aarburgerinnen und Aarburger, die Liste der Behörden und Amtsstellen sowie die Adressen der Mitglieder des Gewerbevereins.

Obwohl bekanntlich keine Honorare ausgerichtet werden, reichen die Eingänge aus Inseraten und Sponsoren bei weitem nicht aus, um die Druckkosten zu decken. Wir sind daher darauf angewiesen, dass möglichst viele Empfänger den beigelegten Einzahlungsschein benutzen, damit auch für die kommenden Jahre das Erscheinen des Neujahrsblattes gesichert werden kann. Oder könnten Sie sich vielleicht entschliessen, mit einem namhaften Beitrag die Liste der grosszügigen Sponsoren (siehe Seite 50!) zu erweitern? Wir wären Ihnen zu grossem Dank verpflichtet!

Zum Jahreswechsel entbieten wir allen Leserinnen und Lesern unsere besten Wünsche.

Für das Redaktionsteam
Hans Brunner